

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

268

Wien, am 20. September 1933

Mietzinszuschüsse der Gemeinde Wien.

Der vom Gemeinderat der Stadt Wien eingesetzte Beirat, dem die Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen zu Hauptmietzinsen zusteht, die das Viertausendfache des Friedenszinses übersteigen, hielt kürzlich seine neunundachtzigste Sitzung ab. In dieser Sitzung wurden die Ansuchen von 686 Parteien in 83 Häusern behandelt und Mietzinszuschüsse im Betrage von monatlich 4.218 Schilling bewilligt. Insgesamt hat der Beirat bisher den Ansuchen von 53.093 Parteien in 6.183 Häusern stattgegeben und zusammen Monatsbeiträge in der Höhe von rund 303.900 Schilling genehmigt.

Neun goldene Hochzeiten.

Am Samstag und Sonntag feierten die Wiener Ehepaare Karl und Karoline Dolleschal, Heinrich und Anna Fleischhacker, Anton und Anna Löhner, Wendelin und Philippine Multerer, Anton und Franziska Seitl, Jakob und Maria Sima, Sigmund und Ida Subak, Samuel und Elisabeth Szlavik und Franz und Magdalena Steiner die fünfzigste Wiederkehr des Tages ihrer Eheschliessung. In Vertretung des Bürgermeisters nahm amtsführender Stadtrat Honay an den Feiern teil, beglückwünschte die Jubelpaare und überreichte ihnen die Ehrengaben der Stadt Wien.

Ausbaggerung des Freudenaucr Hafens.

Wie bei allen Stromhäfen entstehen infolge des wechselnden Stromwasserstandes alljährlich auch an der Mündung des Freudenaucr Hafens bedeutende Ablagerungen von Schlamm und Schotter. Diese Ablagerungen müssen ausgebaggert werden, um den Hafen für Schiffe zugänglich zu erhalten. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat daher in seiner letzten Sitzung die Ausbaggerung der Mündung des Freudenaucr Hafens beschlossen. Die Baggerung findet am zweckmässigsten im Spätherbst, kurz vor der Einstellung der Schiffe zur Ueberwinterung, statt, damit diese Einstellung nicht durch neue Ablagerungen behindert werde. Ziel der Baggerung ist die Herstellung einer 500 Meter langen und 30 Meter breiten Fahrtrinne mit einer Tiefe von 3'6 Metern unter dem Nullwasserstand. Die Kosten dieser Baggerung, die auf Grund eines Vertrages durch das Bundesstrombauamt durchgeführt wird, betragen rund 42.000 Schilling.

Bezirksvertretung Brigittenau.

Die Bezirksvertretung Brigittenau tritt morgen, Donnerstag, um 19 Uhr zu einer Plenarsitzung zusammen.